

**Dekret der Schuldirektorin Nr. 20
vom 11.02.2026**

Auslandsschuljahr: 2. Bewertungsabschnitt

Aufgrund des Gesuchs der Eltern vom 11.02.2026;

Nach Einsichtnahme in

- den Einheitstext der Schulgesetze, GvD vom 16.04.1994, Nr. 297, v. a. Art. 192, Abs. 3;
- das Gesetz vom 29.06.2000, Nr. 12, betreffend Autonomie der Schulen;
- das Landesgesetz vom 24.09.2010, Nr. 11, Art. 12, Abs. 3 und Art. 14, Abs. 1, betreffend die Oberstufe des Bildungssystems des Landes Südtirol;
- den Beschluss der Landesregierung vom 03.06.2014, Nr. 658;
- die Anlage Nr. 25 des Dreijahresplans der Schule betreffend die schulinterne Regelung für das Auslandsschuljahr;
- den Beschluss des Lehrerkollegiums vom 02.04.2025, Nr. 15 (schulinterne Kriterien zur Bewertung von Schülerinnen und Schülern, welche ein Schuljahr oder einen Teil des Schuljahres im Ausland absolvieren);
- die zwischen der Schulführungskraft und der Familie getroffene Vereinbarung zur Durchführung des Auslandsjahres;

Festgestellt, dass

- Auslandsaufenthalte dazu beitragen können, die sprachliche Kompetenz zu erweitern, die Begegnung mit fremden Kulturen zu fördern und neue Formen des Lernens zu erproben;
- es sinnvoll ist, derartige Lernerfahrungen von einzelnen Schülerinnen und Schülern und den Austausch mit Schulen im Ausland zu fördern;

verfügt die Schuldirektorin

1. Der Schüler **Raphael José MAYR**, geboren am 26.08.2008 in Wels (A), eingeschrieben in die **Klasse 4C/som, Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik** wird für die Dauer des **2. Bewertungsabschnittes im Schuljahr 2025/2026** vom Unterricht freigestellt, um in **Portugal/Braga** die Schule: **CLIBBraga International School** besuchen zu können;
2. Der Schüler verpflichtet sich, die im Ausland besuchten Fachbereiche so bald als möglich an das Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik zu melden.

Veröffentlichung vom 12.02.2026 bis 26.02.2026

Martina Rainer | Schuldirektorin
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)